



Astrid Wintersberger

H. C. Artmann

WÖRTERBUCH ÖSTERREICHISCH-DEUTSCH

Zusammengestellt von Astrid Wintersberger unter beratender
Mitarbeit von H. C. Artmann. 24. Auflage

Broschur, 96 Seiten, 70 x 100

ISBN: 9783701709632

€ 3,90 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 03.04.2008

Box mit 30 Exemplaren

Box

ISBN: 9783701709670

Erscheinungstermin: 01.06.2014

€ 117,00 inkl. MwSt.

Österreichisch ist Deutsch und doch nicht Deutsch, weil es eben Österreichisch ist. Die daraus resultierenden Unklarheiten beseitigt diese Wörterbuch mit allem gebotenen Witz.

Österreichisch ist Deutsch und doch nicht Deutsch, weil es eben Österreichisch ist. Die daraus resultierenden Unklarheiten beseitigt diese Wörterbuch mit allem gebotenen Witz. Nicht zuletzt ist dieses Wörterbuch auch ein Psychogramm: denn die Seele eines Landes offenbart sich ja nicht zuletzt darin, wofür man Worte findet und worüber man sie verliert. Hier zeichnen sich drei entscheidende Themenkreise ab, die den Österreich scheinbar mehr bewegen als alles andere: die unterschiedlichsten Grade der Alkoholisierung, die diversen Formen geistiger Demenz und die vielfältigen Aspekte weiblicher Widerwärtigkeit. Tu felix Austria! Der Kassenschlager seit 1995. Klein - günstig und wirklich praktisch ... ich werde es sicher noch öfters verschenken! Christina Svoboda, amazon.de

ASTRID WINTERSBERGER

geboren 1963 in Linz, Studium der Philosophie in Wien und Chicago und der Rechtswissenschaften in Salzburg. Lektorin, Autorin und Übersetzerin. Zuletzt Gerichtspraxis in Salzburg. Im Residenz Verlag erschienen u. a. „Wörterbuch Österreichisch-Deutsch“, „Der kleine Wappler“, „Der Wappler Kalender 2016“ (2015) und "Der Wappler Kalender 2018" (2017).

H. C. ARTMANN

geboren am 12. Juni 1921 in Wien-Breitensee, gestorben am 4. Dezember 2000 in Wien. Schon früh ist er in vielen Sprachen bewandert. Längere Aufenthalte in Stockholm, Lund, Berlin, Malmö, Bern, Graz. Seit seiner ersten Lyrikveröffentlichung 1947 schreibt er Gedichte, Theaterstücke, Prosa. Er gehört zu den Mitbegründern der „Wiener Gruppe“. Sein erster Gedichtband „med ana schwoazzn dintn“ (1958) macht Artmann berühmt. Neben vielen anderen Auszeichnungen erhält er 1997 den Georg-